

Wir bieten an:

- Vorbereitung auf Real-, Werkreal-, Haupt- oder Förderschulabschluss und Abschluss des Berufsvorbereitungsjahres (BVJ) des Landes Baden-Württemberg
- Prüfungsabnahme durch die Gotthilf-Vollert-Schule, Mutpol, Tuttlingen
- Vorbereitung auf eine Reintegration in eine Schule nach längerer Krankheit, Aussetzung der Schulpflicht oder anderen Gründen.

Zielgruppe:

- Schulverweigerer
- Schulphobiker
- Jugendliche mit psychischen Problemen
- Jugendliche mit Intensiven sozialpädagogischen Einzelmaßnahmen im In- und Ausland (ISE)
- Jugendliche in Auszeiten
- Sportler, die unterwegs sind
- Kinder und Jugendliche von Reisenden, Zirkus, Binnenschiffen usw.
- Kinder und Jugendliche, deren Eltern zeitweise im Ausland arbeiten



Sie haben Interesse? –

Dann nehmen Sie doch Kontakt auf!

Das Lehrkräfteteam des Virtuellen Klassenzimmers

Gotthilf-Vollert-Schule
Im Steinigen Tal 10/1
78532 Tuttlingen

Tel.: 07461 / 17 06 -29
Fax: 07461 / 17 06 -48

Homepage: www.vk-mutpol.de

Mail: team@vk-mutpol.de
schule@mutpol.de

Weitere Informationen auch unter:
<http://www.mutpol.de/schulen/besonderheiten/virtuelles-klassenzimmer>



Das Virtuelle Klassenzimmer

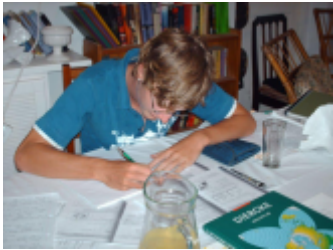
Individuelle pädagogische
Lernförderung
im In- und Ausland
als Angebot der
Gotthilf-Vollert-Schule / Mutpol

ausgezeichnet im Rahmen
der Standortinitiative
„Deutschland – Land der Ideen“
und mit dem Nachhaltigkeitspreis von
„Ideen – Initiative – Zukunft“



Das **Virtuelle Klassenzimmer** ist ein Sonderförderungsprogramm an der Gotthilf-Vollert-Schule / Schule für Erziehungshilfe von Mutpol – Diakonische Jugendhilfe Tuttlingen e.V.

Dabei handelt es sich um eine schulnahe Begleitung in Form einer individuellen pädagogischen Lernförderung über das Medium Computer und Internet.



Beschulung in Südafrika



Verknüpfung von Alltag und Schule in einer ISE-Maßnahme in Finnland

Projekt Schneeräumen

1. Man muss darauf achten, dass der Schnee nicht zu nahe am Legg ist, sonst habt man nach 2 Wochen kein Platz mehr wo man den Schnee hinstem kann.
2. Inerst räume ich die Tür frei, sonst komme ich nicht raus.

Schwerpunkte:

Im Unterschied zu vielen Fernschulen bieten wir:

Abbildung eines Unterrichtstages durch Tages- und Wochenpläne mit zeitnahen Rückmeldungen
Förderung und Forderung individueller Tagesstrukturen und regelmäßiger Arbeitsweise und Arbeitshaltung
Individuelle Förderung nach Lernstand

Wie sieht das in der Praxis aus?

Die Lehrkräfte erarbeiten unter pädagogischen Gesichtspunkten lehrplankonforme Unterrichtseinheiten, die über das Internet zu den Schülern gelangen.

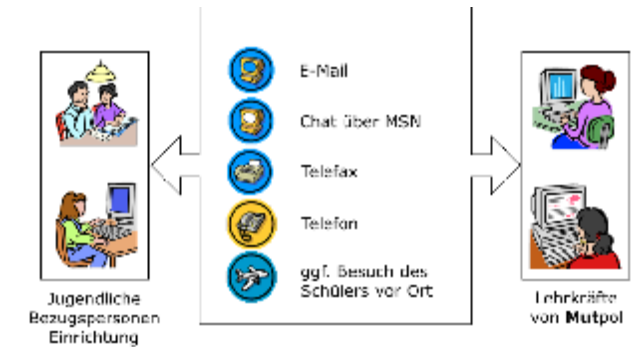
Zu Beginn jeder Schulwoche wird ein Wochenplan mit den Angaben zu den Aufgaben für die gesamte Woche sowie Rückmeldebögen ausgegeben. Aus diesem ist klar ersichtlich, an welchem Tag welche Aufgaben zu erledigen sind und welche Materialien dafür benötigt werden.

Die Bezugspersonen führen die Aufsicht und helfen den Jugendlichen bei der Bewältigung der Aufgaben.



Auf den Rückmeldebögen geben die Betreuer wöchentlich relevante Informationen über das Arbeiten vor Ort.

Sie schicken die Aufgaben täglich per Fax oder gescannt an die Schule zurück. Durch Berichtigungen wird dann ein optimaler Lernerfolg erzielt.



Die Kommunikation und Rückmeldungen seitens der Lehrkraft finden über E-Mail, Fax, Telefon und Chat statt.

Sofern erforderlich, von der Einrichtung gewünscht und organisatorisch möglich, können auch Besuche vor Ort durch eine Lehrkraft des Virtuellen Klassenzimmers stattfinden.